

Publikation zur BAFF-Tagung 2009: Traumatherapie und gesellschaftliches Umfeld

Viele Flüchtlinge leiden an den Folgen von Folter, Krieg und Vertreibung. Therapeutische Begleitung und Interventionen können nur dann Erfolge verbuchen, wenn die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen genügend Sicherheit und Stabilität bieten. Eine Tagung der Evangelischen Akademie Bad Boll, deren Beiträge der vorliegende Band dokumentiert, richtete die Aufmerksamkeit auf die Fragen:

- Welche befreiungspsychologischen Ansätze gibt es im Rahmen politischer Traumaarbeit?
- Inwieweit stellen die Neurowissenschaften bisherige Erkenntnisse über Traumaverarbeitung infrage?
- Wie ist die Lebenswirklichkeit von Flüchtlingen zu berücksichtigen, um zu verhindern, dass sich der traumatisierende Prozess fortsetzt?
- Welchen Einfluss haben Fluchtursachen und organisierte Gewalt gegen Flüchtlinge an den Grenzen der EU?



Beiträge der gleichnamigen Tagung von Ende 2009, die in Zusammenarbeit mit der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAFF e.V.), dem Diakonischen Werk Württemberg, der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) „Folterüberlebende in Baden-Württemberg“, medico international e. V. und refugio stuttgart e. V. durchgeführt wurde.

In dieser Tagung wurde der Blick sowohl nach außen in mögliche Herkunftsländer von Flüchtlingen, als auch nach innen auf unsere eigenen gesellschaftlichen Bedingungen gerichtet, unter denen Traumaarbeit stattfindet.

Herausgeber: Dr. Manfred Budzinski, Evangelische Akademie Bad Boll
edition akademie 28, ISBN 978-3-936369-36-6
Preis 13,00 € (zuzüglich Versandkosten)

Bestelladresse: Evangelische Akademie Bad Boll

- Presse und Publikationen -

Monika Boffenmayer

73087 Bad Boll

Tel.: 07164 - 79 305, Fax: 07164 - 79 5305

monika.boffenmayer@ev-akademie-boll.de

oder Online unter:

<http://www.ev-akademie-boll.de/publikationen/buchladen/>